



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2009 Nr. 3](#)
Veröffentlichungsdatum: 06.02.2009
Seite: 40

Achtundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

600

Achtundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter

Vom 20. Januar 2009

Aufgrund

1. des § 17 Absatz 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
2. des § 17 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 ([GV. NRW. S. 445](#)),
3. des § 17 Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
4. des § 15 Absatz 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3818),
5. des § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 und des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866),

6. des § 5a Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes über Bergmannsprämien vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 434), der durch Artikel 82 Nummer 2 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341, 1977 I S. 667) eingefügt worden ist,
 7. des § 14 Absatz 3 Satz 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406),
 8. des § 8 Absatz 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678),
 9. des § 4 Absatz 1 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 ([GV. NRW. S. 445](#)),
 10. des § 29a Absatz 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173),
 11. des § 20 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173),
 12. des § 9 des Investitionszulagengesetzes 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1996 (BGBl. I S. 60),
 13. des § 8 des Investitionszulagengesetzes 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4034),
 14. des § 7 des Investitionszulagengesetzes 2005 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 2005 (BGBl. I S. 2961),
 15. des § 6 des Stahlinvestitionszulagengesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523),
 16. des § 164 Satz 1 des Steuerberatungsgesetzes in der Fassung des Artikel 8 Nummer 4 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), Halbsatz 2 angefügt durch Artikel 9 Nummer 5 des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1537),
 17. des § 131 Absatz 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602),
 18. des § 17 Absatz 4 und 5 des Geldwäschegesetzes in der Fassung vom 13. August 2008 (BGBl. I S. 1690),
- zu 6. bis 10. jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 7a des Gesetzes vom 13. August 2008 (BGBl. I S. 1690), zu 11. bis 16. jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Abgabenordnung, zu 17. in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung und zu 3. bis 18. jeweils in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung vom 14. Juli 1987 ([GV. NRW. S. 270](#)), geändert durch Artikel 115 des Gesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 306](#)),

wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter vom 16. Dezember 1987 ([GV. NRW. S. 450](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Februar 2008 ([GV. NRW. S. 186](#)), wird wie folgt geändert:

1. Die **Anlage 1** wird wie folgt geändert:

a) Die laufende Nummer 1.19 wird wie folgt gefasst:

„Finanzamt Mönchengladbach in Mönchengladbach
Die Stadt Mönchengladbach“.

b) Die laufende Nummer 1.20 wird aufgehoben.

2. Die **Anlage 2** wird wie folgt geändert:

a) In den Gliederungseinheiten „**Grunderwerbsteuer**“ und „**Kraftfahrzeugsteuer**“ wird jeweils die Zeile „Mönchengladbach-Mitte, Lfd. Nr. 1.12“ gestrichen.

b) In der Gliederungseinheit „**Grunderwerbsteuer**“ wird die Zeile „Essen-NordOst, Lfd. Nr. 1.7“ gestrichen.

c) In der Gliederungseinheit „**Lohnsteuer-Außenprüfung bei Arbeitgebern bestimmter Größenklassen**“ wird in der Zeile „Mönchengladbach-Mitte, Lfd. Nr. 1.12“ das Wort „Mitte“ mit dem vorangestellten Minuszeichen gestrichen.

d) In der laufenden Nummer 1.4 wird im Buchstaben b und in der laufenden Nummer 1.11 werden in den Buchstaben a und b jeweils die Wörter „Mönchengladbach-Mitte, Mönchengladbach-Rheydt“ durch das Wort „Mönchengladbach“ ersetzt.

e) In der laufenden Nummer 1.7 wird der Buchstabe b aufgehoben, die Buchstaben c bis e werden zu Buchstaben b bis d.

f) In der laufenden Nummer 1.12 werden in der Überschrift die Wörter „Finanzamt Mönchengladbach-Mitte“ durch die Wörter „Finanzamt Mönchengladbach“ ersetzt, die Buchstaben a bis c aufgehoben, die Gliederungsbezeichnung Buchstabe „d“ gestrichen und die Wörter „Mönchengladbach-Mitte, Mönchengladbach-Rheydt“ durch das Wort „Mönchengladbach“ ersetzt.

3. Die **Anlage 3** wird wie folgt geändert:

In der laufenden Nummer 1.5 zu g und in der laufenden Nummer 1.6 zu a bis d und zu e und f werden jeweils die Wörter „Mönchengladbach-Mitte, Mönchengladbach-Rheydt“ durch das Wort „Mönchengladbach“ ersetzt.

4. Die **Anlage 4** wird wie folgt geändert:

In der laufenden Nummer 1.1 zu a und b werden die Wörter „Mönchengladbach-Mitte, Mönchengladbach-Rheydt“ durch das Wort „Mönchengladbach“ ersetzt.

Artikel 2

Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe b und e dieser Verordnung treten mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am 16. Februar 2009 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Januar 2009

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Helmut L i n s s e n

GV. NRW. 2009 S. 40